

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Freitag, den 16. Oktober 1908: Abonnement 4
Zum ersten Male!

Der Revisor

Operette in 3 Aufzügen (frei nach Gogols gleichnamigem Lustspiel) von Karl Weis.
Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfons Lilienfeldt.

Personen:

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| Der Stadthauptmann | Ernst Winter |
| Anna, seine Frau | Marie Sieg |
| Marja, seine Nichte | Hermine Förster |
| Chlestakow | Eugen Albert |
| Ossip, sein Diener | Ernst Herz |
| Der Postmeister | Ernst Bedau |
| Der Kreisrichter | Jahn Hofknecht |
| Der Kreisarzt | Peter Kirschbaum |
| Der Schulrektor | Hermann Burekard |
| Der Kurator | Ludwig Feichtinger |
| Bobtschinsky | Carl Linke |
| Dobtschinsky | Paul Hermann |
| Die Wirtin | Marly Hettwer |
| Der Revisor | Arthur Schetter |
| Derschimorda | Carl Gerike |
| Swistunow | Hugo Lazak |
| Ein Postdiener | Carl Pohl |
| Erster Kaufmann | Moritz Orkin |
| Zweiter Kaufmann | Wilhelm Buch |

Allelei Volk, Kaufleute, Soldaten, Zünfte usw.

Ort der Handlung: Eine kleine russische Stadt. — Zeit: 1830.

Nach dem 1. Aufzuge findet eine längere Pause statt

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr

Preise der Plätze und der Billettesteuer (Operapreise):

| | Mk. | Mk. | Mk. | | Mk. | Mk. | Mk. |
|--------------------------------------|------|-----|-------------|-------------------------------------|------|-----|-------------|
| Proszeniumloge | 7,25 | u. | 0,75 = 8,— | Parkettloge die ersten Reihen | 3,00 | u. | 0,40 = 4,— |
| I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih. | 6,45 | u. | 0,55 = 6,— | Parkettloge die hint. Reihen | 3,15 | u. | 0,35 = 3,50 |
| I. Rang-Balkon d. hint. Reihen | 4,55 | u. | 0,45 = 5,— | Parkett | 3,60 | u. | 0,40 = 4,— |
| II. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih. | 4,50 | u. | 0,50 = 5,— | II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih. | 2,25 | u. | 0,25 = 2,50 |
| I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih. | 3,60 | u. | 0,40 = 4,— | II. Rang-Balkon d. hint. Reih. | 1,80 | u. | 0,20 = 2,— |
| I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe | | | | II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih. | 1,80 | u. | 0,30 = 2,— |
| (ausser Loge 1, 2, 3, 4) | 4,05 | u. | 0,45 = 4,50 | II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih. | 1,35 | u. | 0,15 = 1,50 |
| I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste | | | | II. Rang-Proszeniums-Loge | 1,35 | u. | 0,15 = 1,50 |
| Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe | 3,60 | u. | 0,40 = 4,— | Sitzparterre | 1,35 | u. | 0,15 = 1,50 |
| I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz | | | | Steoparterre | 0,90 | u. | 0,10 = 1,— |
| 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. | | | | Galerie | 0,45 | u. | 0,06 = 0,50 |
| Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe | 3,15 | u. | 0,35 = 3,50 | | | | |

Samstag, 17. Okt.: Abonnement 5

Hasemanns Töchter

Sonntag, 18. Okt., nachm. 2 1/2 Uhr:
(Volkstl. Vorstellung zu ermäss. Preisen)

Die Kinder der Exzellenz. Abends 7 Uhr: Abonnement 6 Lohengrin.

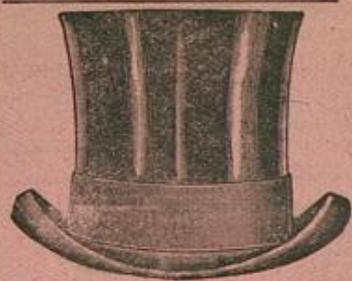
Programm pro Stück 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
Grösstes Kaufhaus
für
Manufakturwaren
und
Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
Telephon 591

Burgtorff & Kirchner
kranken- und Fahrstühle

Teppiche
Läufer — Dekorationen billigst.
Verkauf auch an Private.
Engros-Lager Hüttenstr. 48.
Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52

Gardinen
Dekorationen
 Einziges Spezial-Haus
 Gardinen-Haus
Pisetzki & Co.
 Schadowstraße 57

Franz Liszt-Anekdoten. Ein Pester Blatt erzählt: In einer heiteren Gesellschaft, der auch Liszt anwohnte, wurde vieler lustiger Begebenheiten aus der Künstlerwelt gedacht. Ein Teilnehmer der Gesellschaft erinnerte auch an den originellen Konzertdiener aus den Jahren 1840 bis 1860 und wie dieser die Künstler wie Kollegen behandelte. So hatte er die Gewohnheit, in Konzerten den Künstler zum Hinaustreten vor das Publikum zu animieren und in folgender Weise zu apostrophieren: „Sö, geh' ma, geh' ma, Zeit is.“ Darauf erzählte Liszt ähnliches von seinem ehemaligen Sekretär Benoni. Dieser war mit Liszt in Brüssel zu einer Soirée geladen und da befand sich auch ein Herr aus Lüttich, der Benoni durchaus zu bewegen suchte, dass er Liszt in benannter Stadt spielen lasse. Benoni erklärte, dass dies unmöglich, weil Liszt unbedingt abreisen müsse, um in Paris pünktlich eintreffen zu können. Unser Liszt-Enthusiast liess aber nicht nach. Benoni rief endlich ärgerlich: „Geben Sie sich keine weitere Mühe, ich habe Ihnen schon gesagt, ich muss in Paris spielen.“ — Liszt der das Gespräch von einem Nebenzimmer aus mit angehört, rief Benoni zu: „Vergessen Sie nur nicht, mich auch mitzunehmen.“


Taschenfahrplan
 für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
 Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke
Essen, Elberfeld und Cöln
 die Hauptstrecken von
Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben:
 in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,
 Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),
 Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers
 & Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
 Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
 Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
 August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
 Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
 Herm. Feldpausch
 Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
 Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
 Wwe. G. Wirminghaus
 Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
 Mart. Toppler
- Wehrhahn 89**
 Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
 Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer
General-Anzeiger



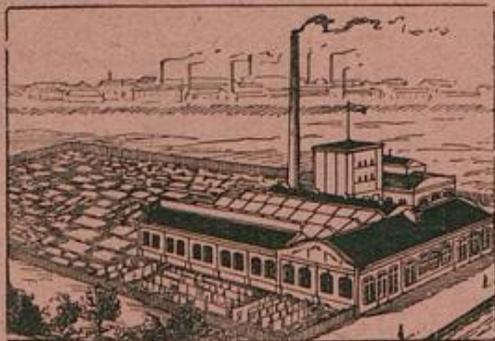
Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25
 Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34
Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
 Peter Bauermann
 Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
 Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
 Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
 H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53
 (Ecke Schulstr.)
- Hilden**
 Wilh. Muirs, Mittelstr. 97
- Krefeld**
 J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
 E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
 Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
 H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
 M. Koch, Düsseldorferstr. 66
- Rath**
 Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
 Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
 H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
 und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
 J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 396.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Kelm-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

| | | | | |
|------------------------|-------------------|-----------|-----------|-----------|
| Fütterungs- Zeiten: | Raubvögel | 3 1/2 Uhr | Bären | 4 1/2 Uhr |
| | Wölfe u. Hyänen | 3 3/4 „ | Raubtiere | 5 „ |
| | Pelikane u. Möven | 4 „ | | |



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein- strassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
 und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

Spezialität:

Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kaviar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
 Dinners und Soupers.

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÖLLER

DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),
 Blumen, Stilleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck,
 Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres
 Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Plakate u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
 die Buchdruckerei des
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“
 Königsallee 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge
 unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen
 ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.
 Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Zu vergeben.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
== Neuheiten ==
in grösster Auswahl am Lager

Elegante
Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Montag, 19. Oktober: **Der Revisor.** Abonnement 7.
Dienstag, 20. Oktober: **Der fliegende Holländer.** Abonn. 8.
Mittwoch, 21. Okt.: Zum 1. Male! **Iphigenie auf Tauris.** Abonn. 1.
Donnerstag, 22. Okt.: 2 x 2 = 5. Abonnement 2.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater
Gute Küche
Ungarische Magnaten-Kapelle
I. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

J. Hüllstrung & Cie.,
Kohlen,
Koks, Briquets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
a. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
in grösster Auswahl am Lag
Elegante
Mass-Anfertigung



Düsseldorfer St

Montag, 19. Oktober: **Der Revisor.**
Dienstag, 20. Oktober: **Der fliegend**
Mittwoch, 21. Okt.: Zum 1. Male! **Iphige**
Donnerstag, 22. Okt.: **2 x 2 = 5.** Abon

Die Abonnementskarten sind auf V
Während der Hauptpausen wird der eisern

Nach Schluss der Vorstellung stehen Str
dem Haupteingange des Stadttheaters in
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologische
4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flora) in

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von Frau **Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ♦ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
a. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeister
Frau Pohl
Königsallee 9
Telephon Nr. 4010



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
**Martin
Bayertz**
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Essen und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
wie nach Schluss der Theater

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung

TIFFEN Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

Black
3/Color
White
Magenta
Red
Yellow
Green
Cyan
Blue



Erstklassiges Spezial-Haus.